

Dell Client Management Pack  
Version 4.1 für Microsoft  
System Center Operations  
Manager 2007 SP1/R2 und  
System Center Essentials 2007  
SP1/2010

## **Benutzerhandbuch**



# Anmerkungen und Vorsichtshinweise



**ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.



**VORSICHTSHINWEIS:** Ein VORSICHTSHINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

---

**Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.**

© 2011 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung oder Wiedergabe dieser Materialien in jeglicher Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist strengstens untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*<sup>™</sup>, das *DELL*<sup>™</sup> Logo, *Latitude*<sup>™</sup>, *OpenManage*<sup>™</sup>, *Optiplex*<sup>™</sup>, *Precision*<sup>™</sup> und *Vostro*<sup>™</sup> sind Marken von Dell Inc. *Microsoft*<sup>®</sup>, *Vista*<sup>®</sup>, *Windows*<sup>®</sup> und *Windows Server*<sup>®</sup> sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der entsprechenden Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Markenzeichen und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen. Dell ist nicht für die Verfügbarkeit externer Webseiten oder deren Inhalte verantwortlich.

**2011- 10**

# Inhalt

1	Übersicht	5
	<b>Neues in der Dell Client Management Pack     Version 4.1</b>	5
	<b>Hauptfunktionen des Dell Client Management     Pack</b>	6
	<b>Info zu Dell Client Management Pack v4.1</b>	7
	Details zu den durch das Dell Management Pack modellierten Komponenten.	7
	<b>Unterstützte Dell Client-Systeme</b>	8
	<b>Unterstützte Betriebssysteme</b>	8
	Für die Management Station	8
	Für den Verwaltungsknoten	9
2	Dell Client Management Pack- Funktionen	11
	<b>Übersicht</b>	11
	<b>Web-Konsole</b>	12
	<b>Ermittlung und Gruppierung</b>	12
	Ermitteln eines Dell Clients	12
	Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware	14
	Durch das Client Management Pack von Dell ermittelte Objekte	14
	<b>Überwachung</b>	15

Funktionszustandsindikatoren . . . . .	16
Warnungsansicht . . . . .	16
Übersichtsanzeige . . . . .	17
Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands- Rollup . . . . .	20
Zustandsansicht . . . . .	20
<b>Tasks . . . . .</b>	<b>21</b>
Client-Reboot und Systemabschaltung . . . . .	21
Starten des Remote-Desktops für ein Dell Client-System. . . . .	21
<b>Berichte . . . . .</b>	<b>22</b>
OpenManage Windows-Ereignisprotokoll . . . . .	22
<b>Anpassen der Dell Client System Management Pack an Ihre Bedürfnisse . . . . .</b>	<b>23</b>
Einheitenmonitore. . . . .	23
Objektermittlungen . . . . .	25
Regeln. . . . .	26
OMCI . . . . .	26
<b>3 Relevante Dokumentation und Ressourcen . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Microsoft Richtlinien für Leistung und Skalierbarkeit für Operations Manager 2007 SP1/R2. . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Weitere nützliche Dokumente . . . . .</b>	<b>27</b>
<b>Anfordern von technischer Unterstützung. . . . .</b>	<b>28</b>
<b>4 Anhang. . . . .</b>	<b>29</b>
<b>Probleme und Lösungen . . . . .</b>	<b>29</b>

# Übersicht

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 mit der Microsoft System Center Operations Manager (SCOM) 2007 SP1/R2- und System Center Essentials (SCE) 2007 SP1/ 2010-Umgebung ermöglicht Ihnen, die Verfügbarkeit Ihrer Dell Client-Systeme zu verwalten, zu überwachen und sicherzustellen.



**VORSICHTSHINWEIS:** Bevor Sie die in diesem Dokument aufgeführten Vorgehensweisen durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie über Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit dem Produkt verfügen, um Datenbeschädigung bzw. Datenverlust zu vermeiden.



**ANMERKUNG:** Die in der selbstextrahierenden ausführbaren Datei `Dell_Client_Management_Pack_v4.1_A00.exe` enthaltene Infodatei enthält die aktuellsten Informationen zu den Anforderungen an Software und Management Station sowie Informationen zu bekannten Problemen. Die Infodateien stehen unter [support.dell.com/manuals](http://support.dell.com/manuals) zur Verfügung.

## Neues in der Dell Client Management Pack Version 4.1

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 unterstützt Folgendes:

- Aktuelle Plattform und aktuelle OMCI-Versionen
- Unterstützung für Auslieferungsdatum
- Unterstützung für Akkuteilenummern
- Starten des Remote-Desktops für Client-Systeme. Weitere Informationen finden Sie unter [Starten des Remote-Desktops für ein Dell Client-System](#).
- Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands, der auf Windows Computer-Funktionszustand aufgerollt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands-Rollup](#).

# Hauptfunktionen des Dell Client Management Pack

Tabelle 1-1 enthält eine Liste der Hauptfunktionen und Merkmale der Dell Client Management Pack Version 4.1.

**Tabelle 1-1. Funktionen**

<b>Funktion</b>	<b>Funktionalität</b>
Ermittlung	Unterstützt bandinterne Ermittlung von Dell Latitude-, Precision-, Optiplex Client-Systemen, auf denen das unterstützte Windows-Betriebssystem ausgeführt wird.  Gruppieret Dell Vostro Client-System, Client-Systeme ohne OMCI-Dienst, OMCI-Version niedriger als 7.8 und auf Client-Systemen gestoppte und deaktivierte OMCI unter der Gruppe <b>Nicht verwaltet</b> .
Überwachung	Unterstützt Funktionszustandsüberwachung für Dell Client-Systeme und Zustandsinformationen auf Instanzebene für Speicher, Prozessoren, OMCI-Dienst, Sensoren und Speicher in Client-Systemen.
Starten des Remote-Desktops	Unterstützt das Starten des Remote-Desktops für Dell Client-Systeme über SCOM/ SCE-Konsole.
Client-Systemabschaltung und -Neustart	Unterstützt Dell Client-Systemabschaltungs- und Neustart-Aufgaben über SCOM-Konsole.

# Info zu Dell Client Management Pack v4.1

In der folgenden Tabelle 1-2 werden die Management Packs und Dienstprogramme sowie ihre Abhängigkeiten untereinander beschrieben:

**Tabelle 1-2. Management Pack-Funktionalität und Abhängigkeiten**

<b>Management Pack/Dienstprogramm</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Abhängigkeit</b>
Base Folder-Dienstprogramm	Management Pack für die Definition der Hardware-Gruppe von Dell und des Dell-Ordners im Fenster Überwachung der Operations-Konsole.	keine
Dell Windows Client Management Pack 4.1	Management Pack für Ermittlung, Überwachung und Warnungsverwaltung von unterstützten Dell Client-Systemen und seinen Komponenten.	Base Folder-Dienstprogramm 4.0

## Details zu den durch das Dell Management Pack modellierten Komponenten

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 enthält das Dell Windows Client Management Pack.

Tabelle 1-3 gibt Details und die vom Management Pack modellierten Komponenten an.

**Tabelle 1-3. Details zum Management Pack und Modellierte Komponenten**

<b>Management Pack</b>	<b>Komponentendetails</b>
Dell Windows Client Management Pack	<p>Dieses Management Pack zeigt alle Hardware-Komponenten der Dell Client-Systeme und -Monitore bis zur Komponentengruppenebene an.</p> <p>Der Zustand einzelner Komponenten in der Client-Übersichtsanzeige wird für Folgendes angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Speicher</li><li>• OMCI-Dienst</li><li>• Prozessoren</li><li>• Sensoren</li><li>• Lagerung</li></ul>

## Unterstützte Dell Client-Systeme

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 unterstützt die folgenden Dell Client-Systeme:

- Dell Optiplex
- Dell Precision
- Dell Latitude
- Dell Vostro-Systeme, auf denen unterstützte Client-Windows-Betriebssysteme ausgeführt werden.



**ANMERKUNG:** Dell Vostro Systeme werden unter der Gruppe **UnManaged** gruppiert.

## Unterstützte Betriebssysteme

### Für die Management Station

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Windows Server 2003 SP2, Standard x86 Edition
- Windows Server 2003 SP2, Standard x64 Edition
- Windows Server 2003 SP2, Enterprise x86 Edition
- Windows Server 2003 SP2, Enterprise x64 Edition
- Windows Server 2003 SP2, Datacenter x86 Edition
- Windows Server 2003 SP2, Datacenter x64 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Standard x86 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Standard x64 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Enterprise x86 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Enterprise x64 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Datacenter x86 Edition
- Windows Server 2003 R2 SP2, Datacenter x64 Edition
- Windows Server 2008, Standard x86 Edition
- Windows Server 2008, Standard x64 Edition
- Windows Server 2008, Enterprise x86 Edition
- Windows Server 2008, Enterprise x64 Edition

- Windows Server 2008, Datacenter x86 Edition
- Windows Server 2008, Datacenter x64 Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2, Standard x86 Edition
- Windows Server 2008 SP2, Standard x64 Edition
- Windows Server 2008 SP2, Enterprise x86 Edition
- Windows Server 2008 SP2, Enterprise x64 Edition
- Windows Server 2008 SP2, Datacenter x86 Edition
- Windows Server 2008 SP2, Datacenter x64 Edition
- Windows Server 2008 R2, Standard x64 Edition
- Windows Server 2008 R2, Enterprise x64 Edition
- Windows Server 2008 R2, Datacenter x64 Edition

### **Für den Verwaltungsknoten**

Die Dell Client Management Pack Version 4.1 unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Windows XP Professional SP2
- Windows XP Professional x64 Edition mit SP2
- Windows XP Professional x86 (32-Bit) Edition mit SP3
- Windows XP Professional x64 (64-Bit) Edition mit SP3
- Windows Vista Ultimate SP1
- Windows Vista Ultimate SP1 x64 Edition
- Windows Vista Business SP1
- Windows Vista Business SP1 x64 Edition
- Windows Vista Enterprise SP1
- Windows Vista Enterprise SP1 x64 Edition
- Windows XP Tablet PC Edition
- Windows 7 Professional x86 (32-Bit) Edition
- Windows 7 Professional x64 (64-Bit) Edition
- Windows 7 Ultimate x86 (32-Bit) Edition
- Windows 7 Ultimate x64 (64-Bit) Edition



# Dell Client Management Pack-Funktionen

## Übersicht

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Funktionen, die Sie im Microsoft Systems Center Operations Manager (SCOM) oder Systems Center Essentials (SCE) mittels der Dell Client Management Pack-Version 4.1 ausführen können.

Das Client Management Pack ermöglicht die Ausführung der folgenden Funktionen zur Verwaltung von Dell Client-Systemen:

- Ermitteln der Dell Latitude, Precision, Optiplex und Dell Vostro Geschäftscomputer, auf denen die unterstützten Client Windows-Betriebssysteme ausgeführt werden.



**ANMERKUNG:** Dell Vostro Systeme werden unter der Gruppe **UnManaged** angezeigt.

- Überwachen des Dell OpenManage Client Instrumentation (OMCI) 7.8-, OMCI 8.0- und OMCI 8.0.1-Dienstes
- Gruppieren von Dell Clients ohne Instrumentation und Client-Systeme ohne OMCI-Dienst unter der Gruppe **UnManaged** [Nicht verwaltet].
- Überprüfen des Funktionsstatus von Client Hardware-Komponenten durch Statusabfragen in regelmäßigen Intervallen und Aktualisieren des Zustands jeder Komponente in der Übersichtsanzeige.

Ein Funktionszustand ist eine standardisierte Beschreibung der funktionalen Leistung einer Komponente, eines Systems oder eines Dienstes. Weitere Informationen finden Sie unter [Tasks](#).

- Ausführen von Client-Systemabschaltungs- und Reboot-Tasks.
- Remote-Desktop für Dell Client-Systeme starten.
- Erstellen von Berichten über Dell Windows-Ereignisprotokoll und OMCI-Ereignisse über das Windows-Ereignisprotokoll der verwalteten Systeme.

# Web-Konsole

Mittels der Web-Konsole können Sie Ihre Dell Geräte mit dem Dell Client Management Pack über einen Browser, anstatt mit der **Operations Manager 2007-Konsole**, überwachen und verwalten. Sie können die Web-Konsole verwenden, ohne die Operations-Konsole zu installieren. Die Web-Konsole weist die folgenden Beschränkungen auf:

- Nur die **Überwachungsfunktion** ist für alle Management Packs verfügbar.
- Das Starten von Tasks über die Konsole ist nicht verfügbar.
- Die **benutzerspezifische** Ansicht ist nicht verfügbar.
- Es werden nur die ersten 200 Warnmeldungen in der **Alert-Anzeige** aufgeführt.

# Ermittlung und Gruppierung

## Ermitteln eines Dell Clients

Stellen Sie zur Ermittlung von Dell Client-Systemen im Netzwerk sicher, dass die Geräte in der Ansicht **Agenten verwaltet** unter dem Abschnitt **Administration** der **SCOM Operations-Konsole** aufgeführt sind. Sie können Einstellungen außer Kraft setzen, um die Ermittlungs- und Überwachungsintervalle für bestimmte Dell Hardware zu erhöhen oder zu verringern, und um diese damit den Anforderungen Ihrer Implementierung anzupassen.



**ANMERKUNG:** Der Client-Ermittlungsvorgang klassifiziert ein System als **UnManaged** [Nicht verwaltet], falls eine dieser drei Kriterien zutrifft:

- Erforderliche OMCI-Version ist nicht auf der Client-Box installiert
- Client Instrumentation (OMCI)-Dienst ist deaktiviert oder wird nicht ausgeführt
- Das Client-System ist ein Dell Vostro System

So fügen Sie ein Dell Client System zur Liste **Agenten verwaltet** hinzu:

- 1 Melden Sie sich am System mit einem Konto an, welches zur Rolle des SCOM-Administrators für die SCOM oder SCE-Managementgruppen gehört.
- 2 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Administration** und wählen Sie aus dem Popup-Menü **Computer ermitteln** aus.

Der Assistent für die **Computer- und Geräteverwaltung** wird angezeigt.

- 4 Nachdem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm **Computer- und Geräteverwaltung** gelesen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie, um Dell Client-Systeme zu ermitteln, **Advanced discovery** [Erweiterte Ermittlung].
  - a Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Computer- und Geräteklassen Nur Clients** aus.
  - b Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Fenster **Ermittlungsverfahren** wird angezeigt.
- 6 Wählen Sie auf dem Bildschirm **Ermittlungsverfahren** eine der folgenden Optionen aus:
  - a **Active Directory durchsuchen**: Diese Option ermöglicht Ihnen, das gewünschte Objekt vom Active Directory zu wählen.
    - i. Klick Sie zum Erstellen einer Abfrage auf **Konfigurieren**, um die zu scannenden Objekte zu finden.
    - ii. Wählen Sie die Domäne, wo sich die von Ihnen gesuchten Objekte befinden, aus der Drop-Down-Liste **Domäne** aus.
  - b **Suchen Sie die Computernamen oder geben Sie diese ein**: Diese Option ermöglicht Ihnen, nach den Namen der zu ermittelnden Dell Client-System zu suchen, oder die Namen einzugeben.

Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach den Systemen im Netzwerk zu suchen oder geben Sie den Namen des zu ermittelnden Systems ein.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Seite **Administratorkonto** wird angezeigt.
- 8 Geben Sie mittels einer oder zwei Optionen das Benutzerkonto an, das Administratorrechte auf den zu durchsuchenden Computern und Geräten besitzt:
  - a **Gewähltes Management Server Action-Konto verwenden**: Diese Option zeigt an, dass Sie das vorhandene Management Server Action-Konto als Administratorkonto verwenden können.
  - b **Anderes Benutzerkonto**: Diese Option zeigt an, dass Sie ein beliebiges Konto, außer dem vorhandenen Management Server Action-Konto, angeben können. Geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** sowie die **Domäne** an, in der sich das Konto befindet.

Wenn Sie **Dies ist ein lokales Computerkonto, kein Domänenkonto** wählen, müssen Sie den **Computernamen** statt des Domännennamens angeben.

- 9** Klicken Sie auf **Ermitteln**. Die Seite **Auswahl der zu verwaltenden Objekte** zeigt eine Liste der von Ihnen gewählten Dell Client-Systeme an.
- 10** Wählen Sie die Dell Client-Systeme, die Sie verwalten möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Geben Sie im Fenster **Zusammenfassung** den Pfad des **Installationsverzeichnisses des Agenten** sowie die Anmeldedaten des **Agent Aktionskontos** an, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

## Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware

Tabelle 2-4 listet die Details der Ermittlung und die Gruppierung der Hardware durch das Dell Client Management Pack auf.

**Tabelle 2-4. Ermittlung und Gruppierung von Dell-Hardware**

Klassifizierung	Gruppenname auf SCOM-Konsole	Hardware-Typ
Dell Windows	Dell Managed	Dell Client-Systeme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dell Latitude</li> <li>• Dell Precision</li> <li>• Dell Optiplex</li> </ul>
	Dell UnManaged	Vostro Business Client-System

## Durch das Client Management Pack von Dell ermittelte Objekte

Tabelle 2-5 listet die Details von Objekten auf, die durch das Dell Client Management Pack ermittelt wurden.

**Tabelle 2-5. Dell-Objektermittlung**

Ermitteltes Objekt	Beschreibung
Belegungsermittlung für Dell Managed Client-Gruppe	Ermittelt die Dell Managed-Gruppe mit allen unterstützten Modellen von Dell Business Clients.

**Tabelle 2-5. Dell-Objektermittlung**

<b>Ermitteltes Objekt</b>	<b>Beschreibung</b>
Dell Client-Ermittlung	Ermittelt alle unterstützten Modelle von Dell Business Clients, die über die unterstützte Dell Produkt-Instrumentation verfügen.
Ermittlung der Hardware-Komponenten für Dell	Ermittelt alle Dell Clients-Komponenten einschließlich der Prozessoren, Sensoren und des Speichers.
Ermittlung von Diensten	Ermittelt den Dell OpenManage Client Instrumentation-Dienst.
Belegungsermittlung für Dell Hardware-Gruppe	Ermittelt die Dell Hardware-Gruppe mit Dell Clients-Gruppe.
Belegungsermittlung für UnManaged Client-Gruppe	Ermittelt die Dell Unmanaged-Gruppe with Dell Business Clients, die nicht überwacht werden, z. B. aufgrund der Abwesenheit der Dell-Instrumentation oder aufgrund einer geringeren Version der Instrumentation im Vergleich zur erforderlichen Version, oder aufgrund des deaktivierten oder gestoppten OMCI-Dienstes.
Belegungsermittlung für Dell Client-Gruppe	Ermittelt die Dell Clients-Gruppe mit Managed- und Unmanaged-Clients-Gruppen.

## Überwachung

Mit dem Dell Client Management Pack v4.1 können Sie die ermittelten Dell Client-Systeme überwachen. Die Funktionszustandsindikatoren helfen Ihnen dabei, den Status Ihrer Dell Client-Systeme auf dem Netzwerk zu überwachen.

Sie können die Dell Client-Systeme mithilfe der folgenden Ansichten überwachen.

- [Warnungsansicht](#)
- [Übersichtsanzeige](#)
- [Zustandsansicht](#)

## Funktionszustandsindikatoren

Tabelle 2-6 listet die Symbole auf, die den Funktionszustand der ermittelten Dell Client-Systeme auf der Operations-Konsole anzeigen. Weitere Informationen zur Schweregradverbreitung finden Sie in [Zustandsansicht](#).

**Tabelle 2-6. Schweregradanzeigen**

Symbol	Schweregrad
	Normal/OK. Die Komponente arbeitet wie erwartet.
	Warnung/unkritisch. Eine Sonde oder ein anderes Überwachungsgerät hat einen Messwert für die Komponente erkannt, der sich über oder unter einem akzeptierten Wert befindet. Die Komponente kann noch funktionieren, aber sie könnte ausfallen. Zusätzlich kann die Funktion der Komponente beeinträchtigt sein.
	Kritisch/Ausfall/Fehler. Die Komponente hat bereits fehlerhaft gearbeitet oder ein Fehler steht unmittelbar bevor. Die Komponente muss umgehend untersucht und möglicherweise ersetzt werden. Es können bereits Datenverluste eingetreten sein.
	Die bestimmte Komponente wird nicht überwacht.
	Der Dienst ist nicht verfügbar.

## Warnungsansicht

Die **Warnungsansicht** zeigt Warnungen für den auf den überwachten Systemen ausgeführten OMCI-Dienst an. Zur Anzeige der für die überwachten Systeme ausgegebenen Warnungen:

- 1 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf **Überwachung**.
- 2 Wechseln Sie im Fensterbereich **Überwachen** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
- 3 Klicken Sie **Warnungsansicht** → **Client-Warnhinweise**.

Die Operations-Konsole zeigt die Alerts für alle von Ihnen überwachten Dell Client Systeme im Fensterbereich **Client-Warnhinweise**. Sie können Warnhinweise sehen, die den von Ihnen im Fensterbereich **Authoring** der **SCOM Operations-Konsole** angegebenen Kriterien entsprechen, wie z. B.

Schweregrad, Auflösungsstatus oder Warnhinweise, die Sie zugewiesen haben.

- 4 Wählen Sie einen Warnhinweis aus, um dessen Details im Fensterbereich **Warnungsdetails** anzuzeigen.

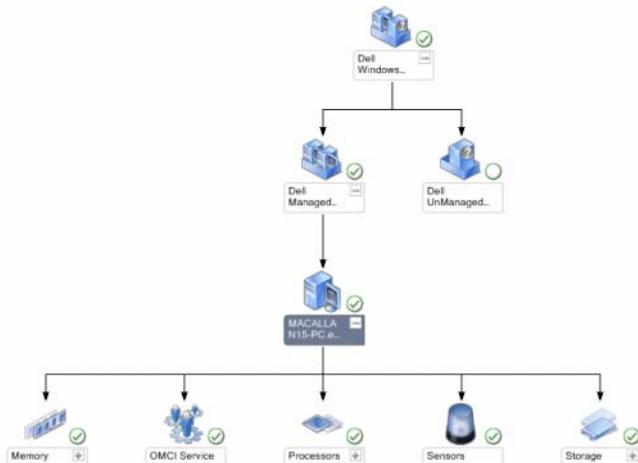
## Übersichtsanzeige

Die **Übersichtsanzeige** zeigt eine hierarchische und grafische Darstellung aller Clients in Ihrem Netzwerk, die von SCOM oder SCE verwaltet werden. Das Dell Windows Client Management Pack bietet die folgenden Ansichten:

- Client-Übersicht
- Vollständige Übersichtsanzeige

## Client-Übersicht

**Abbildung 2-1. Grafische Darstellung der von SCOM verwalteten Dell Client-Systeme**



Zum Aufruf der Client-Übersicht:

- 1 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf **Überwachung**.

**2** Wechseln Sie im Fensterbereich **Überwachen** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.

**3** Klicken Sie auf **Übersichtsanzeigen** → **Client-Übersicht**.

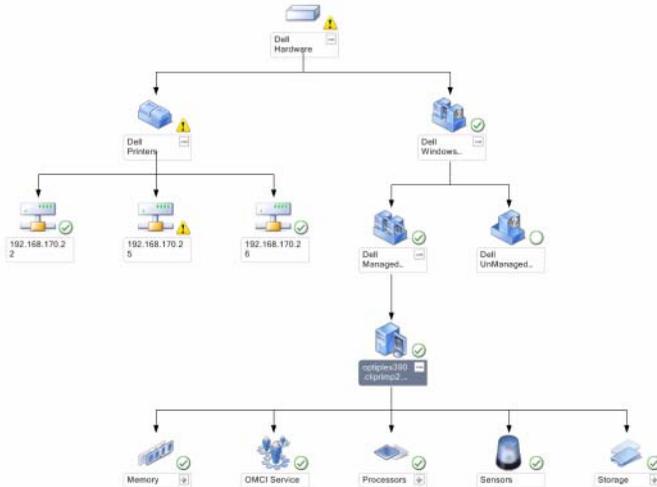
Die **Client-Übersicht** bietet eine grafische Darstellung aller von SCOM oder SCE verwalteten Dell Client-Systeme und erlaubt Ihnen, den Zustand einzelner Systeme und deren Komponenten in der Übersicht zu erweitern und zu überprüfen. Der Stammknoten für diese Ansicht ist die Gruppe **Dell Windows Clients**. Sie können die Einzelheiten für **Dell Clients** mit dieser Ansicht anzeigen.

**4** Wählen Sie aus der Übersicht eine Komponente aus, um deren Details im Fenster **Detailanzeige** anzuzeigen. Sie können Einzelheiten des OMCI-Dienstes als auch der folgenden Hardware-Komponenten von Dell Clients anzeigen:

- Speicher
- Prozessoren
- Sensoren
- Lagerung

## Vollständige Übersichtsanzeige

Abbildung 2-2. Grafische Darstellung aller Dell Geräte



Zum Zugreifen auf die vollständige Übersichtsanzeige:

- 1 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf **Überwachung**.
- 2 Wechseln Sie im Fensterbereich **Überwachen** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.
- 3 Klicken Sie auf **Übersichtsansicht** → **Vollständige Übersichtsansicht**.

Die **vollständige Übersichtsansicht** bietet eine **grafische Darstellung aller Dell Geräte**, die von SCOM 2007 SP1/R2 oder SCE 2007 SP1/SCE 2010 verwaltet werden. Zugleich können Sie in dieser Anzeige den Status einzelner Geräte und deren Komponenten erweitern und überprüfen. Sie können Einzelheiten für **Dell Clients** und **Dell Nicht verwaltet** mit der **Vollständige Übersichtsansicht** aufrufen.

- 4 Wählen Sie aus der Übersicht eine Komponente aus, um deren Details im Fenster **Detailansicht** anzuzeigen.

## Anzeigen des Dell Client-Hardwarezustands-Rollup

Sie können den Dell Client Hardwarezustand anzeigen, der auf Windows Computer-Funktionszustand aufgerollt wird. Um das Dell Client Hardwarezustand-Rollup anzuzeigen:

- 1 Klicken Sie in der Operations-Konsole auf **Mein Arbeitsplatz**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ausgewählte **Favoritenanzeigen** und wählen Sie aus dem Popup-Menü **Neu**→ **Übersichtsanzeige** aus.  
Ein Fenster **Übersichtsanzeige erstellen** wird angezeigt.
- 3 Im Fenster **Übersichtsanzeige erstellen**:
  - a Geben Sie im Textkästchen **Name** den gewünschten Namen ein.
  - b Geben Sie im Textkästchen **Beschreibung** die gewünschte Beschreibung ein.
  - c Klicken Sie im Abschnitt **Ziel auswählen** auf **Durchsuchen...**  
Ein Fenster **Objekt auswählen** wird angezeigt.
  - d Wählen Sie im Fenster **Objekt auswählen** **Alle Windows Computer** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
  - e Wählen Sie im Abschnitt **Aus einer Vorlage wählen** „Client-Übersicht“ aus der Drop-Down-Liste aus.
  - f Klicken Sie auf **Erstellen**.

## Zustandsansicht

Die **Zustandsansicht** zeigt den Zustand jedes von SCOM oder SCE in Ihrem Netzwerk verwalteten Dell-Geräts an. Das Dell Client Management Pack stellt eine Liste von Schweregrad-Anzeigen zur Verfügung, die Ihnen die Überwachung des Funktionszustands der Dell Client-Systemgeräte im Netzwerk ermöglichen.

Aufruf der **Zustandsansicht**:

- 1 Klicken Sie in der Operations-Konsole auf **Überwachen**.
- 2 Wechseln Sie im Fensterbereich **Überwachen** auf der linken Seite zum Ordner **Dell** und klicken Sie zur Anzeige der verschiedenen Ansichten den Ordner an.

- 3 Klicken Sie auf **Zustandsansicht**→ **Clients**.

Die Operations-Konsole zeigt den Zustand aller von Ihnen überwachten Dell Client-Systeme im rechten Fensterbereich an.

- 4 Wählen Sie einen Zustand, dessen Einzelheiten im Fenster **Detailansicht** angezeigt werden.

## Tasks

Im Fensterbereich **Maßnahmen/Aufgaben** der Operations-Konsole sind die jeweiligen Tasks verfügbar. Wenn Sie ein Client-System in der Übersichtsanzeige oder Zustandsansicht auswählen, werden die entsprechenden Tasks im Fensterbereich **Maßnahmen/Aufgaben** angezeigt.

### Client-Reboot und Systemabschaltung

Neustarten oder Abschalten eines Clients:

- 1 Wechseln Sie in der **Operations-Konsole** entweder zur **Zustandsansicht** oder zur **Übersichtsanzeige**.
- 2 Wählen Sie ein beliebiges ermitteltes Dell Client-System.
- 3 Klicken Sie im Fensterbereich **Aktionen** entweder auf **Client neustarten** oder **Client abschalten**.

Der **Tasks ausführen**-Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Ausführen**.

### Starten des Remote-Desktops für ein Dell Client-System

Sie können den Remote-Desktop für das Client-System starten. So starten Sie den Remote-Desktop:

- 1 Wechseln Sie in der **Operations-Konsole** entweder zur **Übersichtsanzeige** oder zur **Zustandsansicht**.
- 2 Wählen Sie ein beliebiges ermitteltes Dell Client-System.
- 3 Klicken Sie auf **Remote-Desktop starten** unter **Dell Client-Instanzaufgaben** im Fenster **Aktionen**.

Der Remote-Desktop für das Client-System wurde gestartet und Sie können verschiedene Aktivitäten auf dem System ausführen.

## Berichte

Die Berichterstellungsfunktion steht mit dem Dell Client Management Pack V4.1 zur Verfügung. Der Ereignisanalysebericht zeigt die Ereigniszeit, den Protokolldatensatz und den Zustand (kritisch) von OMCI-Ereignissen gewählter Dell Windows Client-Systemen an.

Aufruf der Berichterstellungsfunktion:

- 1 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf **Berichterstellung**.
- 2 Erweitern Sie **Berichterstellung** im Navigationsbereich.
- 3 Klicken Sie für das Windows Ereignisprotokoll auf **Dell Client**.

Sie können auch über **Übersichtsanzeige** auf **Berichterstellung** zugreifen, indem Sie auf die jeweilige Client-Instanz klicken. Die Option zur **Dell Berichterstellung** befindet sich im Fensterbereich **Aktionen** unter den Dell Systeminstanz-Berichten, zusammen mit den voreingestellten Microsoft Berichten.

### OpenManage Windows-Ereignisprotokoll

- 1 Klicken Sie auf **OpenManage Windows-Ereignisprotokolle**.
- 2 Klicken Sie im Fensterbereich **Aktionen** auf **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie den Zeitraum für den Bericht.
- 4 Klicken Sie auf **Objekt hinzuzufügen** oder **Gruppe hinzuzufügen**.
- 5 Klicken Sie auf **Suchen**, um nach einem Objekt oder einer Gruppe zu suchen. Wählen Sie **Hinzufügen**, um eines oder mehrere Objekte hinzuzufügen.

Das Objekt wird im Bereich der ausgewählten Objekte dargestellt.

- 6 Wählen Sie den Ereignisschweregrad für einen Bericht.
- 7 Klicken Sie auf **Ausführen**, um einen Windows Ereignisprotokollbericht zu erstellen.

# Anpassen der Dell Client System Management Pack an Ihre Bedürfnisse

Mit dem Dell Client Management Pack können Sie folgende Funktionen für die Dell Client-Systeme ausführen:

- Ermittlung anpassen
- Überwachen
- Ereignisverarbeitung verwalten
- Einstellungen außer Kraft setzen, um die Intervalle entsprechend den bestimmten Dell Hardware-Managementanforderungen des SCOM- oder SCE-Operators zu erhöhen oder zu verringern.

Sie können die folgenden Komponenten des Dell Client-Management Packs an Ihre Bedürfnisse anpassen:

- **Monitore:** Liest verschiedene Zustände aus, die in überwachten Objekten auftreten können. Das Ergebnis dieser Beurteilung bestimmt den Zustand des Zielsystems und die erzeugten Warnhinweise.
- **Objektermittlung:** Findet zu überwachende Objekte in einem Netzwerk.
- **Regeln:** Sammelt Daten, wie z. B. durch verwaltete Objekte generierte Ereignisse.

## Einheitenmonitore

Per außer Kraft setzen können Sie die folgenden Parameter der Dell Client-Management Pack-Einheitenmonitore individuell einrichten:

- **Aktiviert:** Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren der Monitore. Sie können die Einstellung zum außer Kraft setzen auf **Wahr** oder **Falsch** setzen. Die Standardeinstellung ist **Wahr**.
- **Intervall in Sekunden:** Die Zeitabstände in Sekunden, mit denen das Dell Management Pack die Dell Geräte abfragt, um den Zustand einer Komponente zu ermitteln. Die Standardeinstellung beträgt 3600 Sekunden (60 Minuten).

Die Einheitenmonitore können von einer regelmäßigen Abfrage ausgelöst werden, deren Zeitabstand in Intervall-Sekunden konfiguriert wird.

Tabelle 2-7 stellt die verschiedenen Dell Einheits-Monitore und die jeweiligen Parameter für Ihre Dell Client-Systeme dar.

**Tabelle 2-7. Dell Einheitenmonitore im Dell Client Management Pack**

<b>Gruppen</b>	<b>Name des Einheiten-monitors</b>	<b>Standardmäßige periodische Abfrageeinstellung</b>
OMCI-Dienstinstanz	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Speichergruppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Instanz der Speichereinheit	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Prozessorgruppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Prozessor-Einheiteninstanz	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Sensoren des Dell Clients		3600 Sekunden
• Batterie	Regelmäßig	(60 Minuten)
• Lüfter	Regelmäßig	
• Eingriff	Regelmäßig	
• Temperatur	Regelmäßig	
Speichergruppe des Dell Clients	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)
Instanz der Festplattenspeichereinheit	Regelmäßig	3600 Sekunden (60 Minuten)



**ANMERKUNG:** Wenn die Gehäusetür entfernt oder geschlossen wurde, generiert OMCI **Gehäuseeingriffereignisse**. Beziehen Sie sich für Informationen zum Aktivieren, Deaktivieren und Löschen von **Gehäuseeingriffereignissen** auf die Sicherheitsfunktionen in dem entsprechenden Dell Client Hardware-Benutzerhandbuch.

## Objektermittlungen

Mittels außer Kraft setzen können Sie die folgenden Dell Client Management Pack-Ermittlungsparameter anpassen:

- **Aktiviert:** Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren der Ermittlung. Sie können die Einstellung zum außer Kraft setzen auf **Wahr** oder **Falsch** setzen. Die Standardeinstellung ist **Wahr**.
- **Intervall in Sekunden:** Spezifiziert die Zeitabstände in Sekunden, in denen das Dell Management Pack die Komponenteninstanzen und -attribute des Dell Client-Systems ermittelt. Der Standardwert für dieses Attribut lautet 86400 Sekunden (24 Stunden).

**Tabelle 2-8. Dell Discovery Object**

<b>Ermitteltes Objekt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Gruppen</b>
<b>Hardware-Komponenten für Dell Client-Systeme ermitteln</b>	Ermittelt die Festplatte, den Speicher, die Sensoren und den Prozessor des Systems	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dell Clients</li><li>• Instanz des Dell Clients</li><li>• Hardware-Komponenten des Dell Clients</li><li>• Speichergruppe des Dell Clients</li><li>• Instanz der Festplattenspeichereinheit</li><li>• Speichergruppe des Dell Clients</li><li>• Instanz der Speichereinheit</li><li>• Prozessorgruppe des Dell Clients</li><li>• Prozessor-Einheiteninstanz</li><li>• Sensorgruppe des Dell Clients</li></ul>
<b>OMCI Service-Ermittlung</b>	Ermittelt die OMCI	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dell Clients</li><li>• Instanz des Dell Clients</li><li>• Dienste des Dell Clients</li><li>• OMCI-Dienstinstanz</li></ul>

## Regeln

### Verarbeitungsregeln für Dell Systemereignisse

Das Dell Client Management Pack verarbeitet OMCI-Regeln. Sie können die Regeln durch Einstellung der Parameter für das außer Kraft setzen für die Regeln anpassen.

So passen Sie die Regeln den Benutzerbedürfnissen an:

- 1 Klicken Sie in der **Operations-Konsole** auf die Registerkarte **Authoring**.
- 2 Wählen Sie im Fenster **Authoring** unter **Management Packs** die Option **Regeln** aus.
- 3 Wählen Sie im Fensterbereich **Regeln Dell Client-Instanz** und anschließend eine Regel.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Regel und wählen Sie die Option **Übersteuerungen** aus.
- 5 Wählen Sie **Regel deaktivieren** aus sowie beliebige Unteroptionen, um die Regel zu deaktivieren.
- 6 Wählen Sie **Regel übersteuern** aus sowie beliebige Unteroptionen, um die Übersteuerungsparameter für die Regel einzurichten.  
Sie können ebenfalls die **Schweregrad**-Einstellung der Regel ändern.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um den Parameter zum außer Kraft setzen auf Ihre Regel anzuwenden oder auf **Abbrechen**, um alle Änderungen abzubrechen.

### OMCI

Alle Warn- und kritischen Ereignisse für OMCI besitzen eine entsprechende Ereignisverarbeitungsregel.

Jede dieser Regeln werden anhand der folgenden Kriterien verarbeitet:

- Source Name = „OMCI“
- Event ID = Tatsächliche Ereignis-ID des OMCI-Ereignisses
- Schweregrad = OMCI Schweregrad 5 und darüber werden dem Dell Management Pack Schweregradpegel „kritisch“ und OMCI Schweregrad 4 und darunter dem Dell Management Pack Schweregradpegel „Warnung“ zugewiesen.
- Datenprovider = Ereignisprotokoll des Windows-Systems

# Relevante Dokumentation und Ressourcen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zu weiteren Dokumenten und Referenzen, die Ihnen die Arbeit mit der Dell Client Management Pack Version 4.1 erleichtern sollen.

## Microsoft Richtlinien für Leistung und Skalierbarkeit für Operations Manager 2007 SP1/R2

Stellen Sie für optimale Leistung auf unterschiedlichen Verwaltungsservern gerätespezifische Dell Management Packs bereit.

Weitere Informationen zu Microsofts Empfehlungen zur Skalierbarkeit finden Sie auf der Microsoft-Website unter [support.microsoft.com/kb/975057](http://support.microsoft.com/kb/975057).



**ANMERKUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Option **Automatische Vergrößerung** für verbesserte Leistung in der Operations Manager-Datenbank aktiviert ist.

## Weitere nützliche Dokumente

Auf der Dell-Support-Website unter [support.dell.com/manuals](http://support.dell.com/manuals) sind außer dem vorliegenden *Handbuch* auch folgende Handbücher zu finden: Klicken Sie auf der Seite „Benutzerhandbücher“ auf **Software**→ **Systemverwaltung**. Klicken Sie auf den entsprechenden Produktlink auf der rechten Seite, um auf die Dokumente zuzugreifen.

- Das *Dell OpenManage Client Instrumentation Benutzerhandbuch* enthält Informationen darüber, wie Anwendungsprogramme zur Remote-Verwaltung über die Dell OpenManage Client Instrumentation-Software auf Informationen in Client-Systemen zugreifen, den Status des Client-Systems überwachen oder den Zustand des Client-Systems ändern können.

- Das *Dell Client Configuration Toolkit-Benutzerhandbuch* erläutert die Installation und Anwendung des Client Configuration Toolkits (CCTK), um verschiedene BIOS-Funktionen für Dell Client-Computerplattformen zu konfigurieren.
- Das *Hardware-Benutzerhandbuch* bietet Informationen zum System, zum Installieren der Systemkomponenten und zur Fehlerbehebung beim System.

## Anfordern von technischer Unterstützung

Es stehen Ihnen verschiedene Hilfsmittel zur Verfügung, wenn Sie eines der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren nicht verstehen oder wenn Ihr Produkt nicht wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter „Wie Sie Hilfe bekommen“ im *Hardware-Benutzerhandbuch* zum System.

Zusätzlich sind Dell-Unternehmensschulungen und -Zertifizierungen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [dell.com/training](http://dell.com/training). Dieser Service wird eventuell nicht überall angeboten.

# Anhang

## Probleme und Lösungen

In der folgenden Tabelle werden die bekanntesten Probleme und die entsprechenden Lösungsvorschläge aufgelistet. Außerdem erfahren Sie, in welchem Bereich die Probleme zu erwarten sind.

**Tabelle A-1. Probleme und Lösungen**

<b>Problem</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Anwendbar auf</b>
Dell-Warnungen werden nicht nach Alter sortiert.	Überprüfen Sie die Registrierungsdatenbank auf dem Managed System, auf dem das Problem auftritt. Hier ist möglicherweise noch eine veraltete Ansichtsdefinition vorhanden, bei der die Sortier-Flags auf „Falsch“ gesetzt sind. Beim Import eines Management Pack mit geänderten Sortier-Flags kann es vorkommen, dass diese in der Registrierungsdatenbank nicht aktualisiert werden. Wenn Sie in der Registrierungsdatenbank die Einstellung für die Ansicht löschen, werden diese durch das neue Management Pack wieder erzeugt, wenn Sie erneut zu dieser Ansicht navigieren. Sie können die Sortier-Flags für diese Ansicht in der Registrierungsdatenbank auch bearbeiten.  Bearbeiten der Registrierungsdatenbank: <pre>HKEY_CURRENT_USER\Software\ Microsoft\Microsoft Operations Manager\3,0\Console\%GUID. ViewTitle%AlertsView\Age</pre> Um die Sortierfunktion zu aktivieren stellen Sie sicher, dass die Schlüssel <code>IsSortable</code> und <code>IsSorted</code> auf 1 gesetzt sind.	SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.

**Tabelle A-1. Probleme und Lösungen**

<b>Problem</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Anwendbar auf</b>
Unter bestimmten Bedingungen werden Warnungen in Bezug auf den <b>Handleanzahl-Schwellenwert</b> und den <b>Private Bytes-Schwellenwert</b> auf der Operations-Konsole des Verwaltungsservers angezeigt.	Microsoft <b>KB968760</b> , verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a> , löst dieses Problem.	SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.
Unter bestimmten Bedingungen wird auf der Operations-Konsole des Verwaltungsservers eine Fehlermeldung mit der Ereignis-ID <b>623</b> und der Ereignisquelle <b>Health Service ESE Store</b> angezeigt.	Microsoft <b>KB975057</b> , verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a> , löst dieses Problem.	SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.
Die Konsole für System Center Operations Manager 2007 stürzt möglicherweise unter manchen Betriebssystemen ab.	Microsoft <b>KB951327</b> , <b>KB951526</b> , verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a> , löst dieses Problem.	SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.

**Tabelle A-1. Probleme und Lösungen**

<b>Problem</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Anwendbar auf</b>
<p>Eine oder mehrere der folgenden Situationen können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Web-Konsole lässt sich nicht öffnen.</li> <li>• Die Seite Mein Arbeitsplatz wird nicht angezeigt.</li> <li>• Leistungs- und Stromüberwachungsansichten zeigen nicht an.</li> <li>• Health Service startet ggf. auf dem System nicht.</li> </ul>	<p>Microsoft <b>KB954049</b>, verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a>, löst dieses Problem.</p>	<p>SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.</p>
<p>Die Berichte werden nicht wie erwartet im Bereich Berichte der Administrationskonsole angezeigt.</p>	<p>Microsoft <b>KB954643</b>, verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a>, löst dieses Problem.</p>	<p>SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.</p>
<p>Aufgrund des Absturzes des Health-Dienstes zeigt die SCOM-Konsole die folgende Fehlermeldung an - „Health service Host Process encountered a problem and needed to close“ [Der Host-Prozess des Health-Dienstes hat ein Problem festgestellt und muss geschlossen werden]. Ein unerwartetes Verhalten bei der Ermittlung und Überwachung von Dell-Geräten kann auftreten.</p>	<p>Microsoft <b>KB951526</b>, verfügbar unter <a href="http://support.microsoft.com">support.microsoft.com</a>, löst dieses Problem.</p>	<p>SCOM 2007 SP1, SCE 2007 SP1.</p>

**Tabelle A-1. Probleme und Lösungen**

<b>Problem</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Anwendbar auf</b>
Durch das Löschen des Management Pack von der SCOM-Konsole werden die Client-Warnungen and Übersichtsanzeige nicht gelöscht. Falls Benutzer auf jede der Client-Ansichten klickt, wird eine Fehlermeldung „Objekt nicht gefunden“ angezeigt.	Schließen und öffnen Sie erneut die SCOM-Konsole.	SCOM 2007 SP1/R2, SCE 2007 SP1/2010.
In der Quickinfo für Objekte in der Übersichtsanzeige der SCOM Web-Konsole werden keine mit Attributen in Verbindung stehenden Informationen angezeigt.	Zur SCOM-Bedienkonsole wechseln	SCOM 2007 SP1/R2 Web-Konsole.
OMCI-Warnungen werden nicht in der Ansicht der Warnmeldungen der Web-Konsole angezeigt.	Zur SCOM-Bedienkonsole wechseln	SCOM 2007 SP1 Web-Konsole.

**Tabelle A-1. Probleme und Lösungen**

<b>Problem</b>	<b>Auflösung</b>	<b>Anwendbar auf</b>
Bei der Verwendung des Health-Explorers werden im Dell Management Pack unter Sensoren-Dienstinstanzen manche Einheitenmonitore in einem grünen Zustand dargestellt, obwohl deren untergeordnete Instanzen nicht vorhanden sind.		SCOM 2007 SP1/R2, SCE 2007 SP1/2010.
Dies liegt daran, dass Einheitenmonitore nicht den Zustand „Nicht verfügbar“ anzeigen können, wenn die Instanz vorhanden ist und der Einheitenmonitor ausgeführt wird.		

